

ante sich, wie schon im Jahr zuvor, Jana Moltschanov durchsetzen. Sie siegte mit deutlichem Abstand vor und Laureen Friede (beide SKG Sprendlingen). Auch in die Siegerin über mehr als fünf Punkte Vorsprung ersten freien. Selina Höfler von der TSG Neu-Isenburg mpftrichter mit ihren Übungen mit dem Reifen, den all und belegte den ersten Platz der „Senioren“. Zweijahressiegerin Marina Ruf (TSG Kassel-Niederzwehen) belegte Denise Maier (SKG Sprendlingen).

des ersten Wettkampftages machten die Gymnastinnenklasse. Hier gehen gewöhnlich weniger Gymnastinnen an den Start, da die Anforderungen und die natigrößer sind und mehr Trainingsaufwand erforderlich Leistungsklasse 10 gewann ganz knapp Mariana-Me-KG Sprendlingen vor Aleksandra Viktoria Nagel vom wurde Leonie Freimann von der TSG Kassel-Niederhülerleistungsklassen 11 und 12 und in der Junioren ging jeweils nur eine Gymnastin an den Start. Hier sterinnen Inga Stewens (SLK11, TV Eschborn), Vanes SG Kassel-Niederzwehen) und Aurelia Baba (JLK13,

03 (JLK14) kämpften seit mehreren Jahren die Trai im Jessica Wahnke und Anna Sophie Nagel (beide TV der und gegeneinander, jeder hat mal die Nase vorn. sich keine von beiden absetzen und nach vier Übun-, dem Ball, den Keulen und dem Band hatten sie exahl. Damit sind beide Hessenmeisterinnen der JLK14. asse starteten dieses Jahr fünf Gymnastinnen, da inkurrenz. Noemi Peschel und Viktoria Burjak vom eten den Hessischen Meisterschaften einen Besuch Wettkampf als zusätzliche Wettkampferfahrung. Für ie für alle anderen Gymnastinnen war dies eine Be e große Freude zum Zuschauen. Unter den übrigen men konnte sich Lea Tkaltschewitsch (TSG Neu-Isen- und gewann den Hessenmeistertitel vor Anni Qu (TV e Ehlert (TSG Neu-Isenburg). Das Niveau dieses Wett- noch, Lea und Stine trainieren seit Längerem im Bun- tiden und auch Anni besucht oft das in Schmiden. Al- alle für ihre Heimatvereine, weshalb sie jedes Jahr t der Hessischen Meisterschaften darstellen.

war dann Zeit für die jüngsten Gymnastinnen des Wo- n Gruppen. In der Altersklasse bis acht Jahre zeigen Gruppenübung ohne Handgerät. Die höchste Punkt- lie Gruppe des TV Eschborn vor den Gruppen der TSG ler TSG Kassel-Niederzwehen. In der Altersklasse bis r Gruppe drei Handgeräte verwendet werden. Siegen der TSG Kassel-Niederzwehen vor den Mädchen des Vormittag mit den Gerätefinals. Dafür qualifizierten ts besten Gymnastinnen pro Handgerät vom Vortag. tkampfklasse konnte Jana Moltschanov ihre Sieges- l gewann alle drei Gerätefinals. Die zweiten Plätze chler mit dem Seil, Evelyn Postoarca mit dem Reifen mit dem Ball.

tkampfklasse sicherte sich Selina Höfler zwei weite- el mit dem Reifen und den Keulen. Mit dem Ball ge- : In allen drei Gerätefinals belegte Marina Ruf den

Da in den einzelnen Jahrgängen der Juniorenleistungsklasse zu wenig Gymnastinnen an den Start gingen, wurden die Altersklassen im Finale zusammen gewertet. Hier belegte in allen vier Gerätefinals Kim Jessica Wahnke den ersten, Anna Sophie Nagel den zweiten und Aurelia Baba den dritten Platz.

In der Meisterklasse konnte sich Anni Qu mit dem Reifen gegen die große Konkurrenz durchsetzen und holte sich den Hessenmeistertitel vor Lea Tkaltschewitsch, die mit den übrigen drei Geräten die Nase vorn hatte. Stine Ehlert belegte jeweils den dritten Platz.

Da dieses Jahr das Deutsche Turnfest in Berlin stattfindet und dafür keine Qualifikation erforderlich ist bzw. es keine Begrenzung der Teilnehmerzahlen gibt, werden dieses Jahr alle Gymnastinnen an überregionalen Wettkämpfen teilnehmen können.

Melanie Hofmann

## TRAMPOLINTURNEN

### Charmaine Buchholz schafft Bemerkenswertes

Wer in den Osterferien nicht in den Urlaub gefahren war, machte sich auf den Weg nach Cottbus zu den GymCity Open oder aber nach Tübingen zu den Deutschen Hochschulmeisterschaften.



Miquel Feyh erkämpfte sich einen Platz auf dem Podest. Foto: Anke Dannenberg

In Cottbus versammelte sich die Trampolin-Elite zu den ersten Qualifikationswettkämpfen für die Weltmeisterschaften im Herbst. Aber nicht nur die deutschen Turner zog es in den Osten, auch Turner aus den Niederlanden, Österreich, Tschechien, Dänemark, Litauen und der Türkei waren nach Cottbus gereist.

Zwar konnten einige Hessen mit tollen Leistungen glänzen, doch es konnten sich nur Maya Möller (TG Dietzenbach) und Miquel Feyh (DTV Die Kängurus) einen Platz auf dem Podest erkämpfen. Während Maya noch zu jung für internationale Wettkämpfe ist, konnte sich Miquel über seine erste Norm-Erfüllung für die Junioren-WM freuen.

Bemerkenswert war die Final-Kür von Charmaine Buchholz (DTV Die Kängurus): Als erste deutsche Frau konnte sie gleich zwei Dreifach-Salti in ihrer Übung zeigen.

Anke Dannenberg

## Schuldt und Buchholz siegen an der Ostsee

Das Osterwochenende verbrachten einige Hessen beim Internationalen Ostsee-Pokal in Sörup nahe Flensburg. Neben Turnern hauptsächlich aus der nördlichen Hälfte Deutschlands waren Gäste aus den Niederlanden, Österreich und England der Einladung der TST Satrup gefolgt.

Vor drei Kampfgerichten zeigten zunächst knapp 300 Athleten in zehn Wettkampfklassen ihr Können. Maya Möller (TG Dietzenbach) konnte sich in der Klasse der Jugend C gegen fast 60 Turnerinnen durchsetzen und kam auf den zweiten Platz. Valentin Risch (SG Frankfurt-Nied) schaffte den Sprung ins Finale der Jugend C Elite und wurde Siebter. Den Sieg in der Elite-Klasse der Jugend B sicherte sich Christine Schuldt (Frankfurt Flyers) trotz angeschlagener Gesundheit. Auch Charmaine Buchholz (DTV Die Kängurus) gewann ihre Wettkampfklasse, allerdings musste sie etwas zittern, die Konkurrenz aus Holland hatte mit starken Übungen vorgelegt. Am Ende reichte es knapp für Charmaine.

Anke Dannenberg



Charmaine Buchholz und Christine Schuldt beim Synchronwettkampf.

Foto: Anke Dannenberg



# Hessenabend Mittwoch, 7. Juni 2017 Messe Berlin

Wir feiern mit:

- DJ Enrico Ostendorf (Radio Regenbogen)
- Seán Treacy Band
- Musik- und Spielmannszüge

Unkostenbeitrag: 3 €



[www.htv-online.de/veranstaltungen](http://www.htv-online.de/veranstaltungen)

